

Griechenland: Zu den schönsten Inseln der Kykladen

Paros - Naxos - Mykonos - Delos - Santorin

Die Kykladen bedeuten ‚Griechenlandfeeling pur‘: Häuser eng an den Fels gemauert, eine malerische Landschaft in Weiß und Blau und dazu das tiefblaue Meer.

Die Zeit scheint auf den Inseln etwas langsamer zu vergehen. Ein perfekter Ort, um dem Stress und Alltag zu entfliehen. Jede Insel ist etwas Besonderes: Mykonos ist bekannt für sein Nachtleben, Santorin bezaubert mit seinem unvergleichlichen Vulkankrater und Naxos mit seinem fruchtbaren, grünen Inselinneren. Die Kykladen verteilen sich allesamt in der Ägäis rund um eine unbewohnte Insel in ihrer Mitte: die heilige Insel Delos mit dem Apollonheiligtum, wo es interessante Ausgrabungen und Tempel zu entdecken gilt. Schon um 7000 v. Chr. waren einige der Inseln besiedelt. Ihren kulturellen Höhepunkt erlebten sie allerdings während der minoischen Herrschaft (2000 - 1600 v. Chr.). Aus dieser Zeit stammt auch die freigelegte Siedlung bei Akrotiri auf Santorin. Der legendäre Vulkanausbruch auf dieser Insel hatte zur Folge, dass nicht nur halb Santorin, sondern auch die komplette Kultur der Minoer nach und nach unterging. Die Kykladen standen in den folgenden Jahrhunderten unter wechselnder Herrschaft. Wer die Inseln nachhaltig prägte, waren vor allem die Venezianer, die prunkvolle Häuser und Kastelle hinterließen - wie das Kastro von Naxos. Um sich vor Piraten zu schützen, bauten die Bewohner ihre Siedlungen labyrinthartig an den Hügeln empor - auch heute verirrt sich noch manch ein Urlauber in den Gassen von Mykonos. Sonnenanbeter finden auf den Kykladen zahlreiche traumhafte Sand- und Kiesstrände. Ein unvergessliches Erlebnis ist der Sonnenuntergang auf Santorin, zu dem sich allabendlich zahlreiche Zuschauer am Kraterrand einfinden.

24.8. - 2.9.2012

StudienErlebnisReise mit Flug, Fähren, Bus, * und ****Hotels/HP**

Flug ab Wien € 1.680,-

Flug ab Linz, Salzburg, Graz, Klagenfurt, Innsbruck, München € 1.790,-

EZ-Zuschlag: € 385,-

Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 126,- ab Wien, € 235,- ab österr. Bundesländern und München

- 1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München - Wien - Athen.** Linienflug mit Austrian über Wien nach Athen. Nach Ankunft um ca. 13.45 Uhr erste Stadtbesichtigung. Die Schönheit der Altstadt von Athen fasziniert jeden Besucher. Wir sehen die Plaka, das Herodes-Attikus-Theater, die Akademie und das Kalimarmaro-Stadion. Besuch der Akropolis, das sicherlich berühmteste Wahrzeichen der Stadt und das wichtigste Nationaldenkmal Griechenlands. Bei einer anschließenden Stadtrundfahrt mit dem Bus sehen wir weitere Sehenswürdigkeiten wie das Parlament, die Nationalbibliothek und den Zeustempel.
- 2. Tag: Athen - Paros.** Am frühen Morgen Fahrt zum Hafen von Piräus für die Überfahrt nach Paros. Abfahrt des Schiffes um ca. 07.35 Uhr - Ankunft auf Paros gegen Mittag. Bei einem anschließenden Rundgang



Naxos

Griech. Zentrale für FV

haben wir Gelegenheit, die Hafenstadt Paros besser kennenzulernen. Die wunderschöne Insel ist eine der größeren Inseln der Kykladen mit etwa 120 km Küstenlänge. Sie liegt ungefähr auf halbem Weg zwischen Athen und Santorin. Schon in der Antike war Paros berühmt für ihren strahlend weißen Marmor, der noch heute abgebaut wird. Die Hauptstadt der Insel, Parikia, besitzt gleichzeitig einen der größten Häfen der Kykladen mit den besten Schiffsverbindungen zu anderen Inseln. Die Insel hat ihren Besuchern neben der wunderschönen Natur und der ursprünglichen griechischen Atmosphäre sehr viel zu bieten. Es gibt auf Paros viele Sandstrände, eingerahmt von außergewöhnlichen Felsenformationen mit Dünen im Hintergrund, sowie die traditionellen kleinen Ortschaften im typisch kykladischen Stil. Die weiß getünchten Häuser und schmalen Gassen sind hübsch anzusehen mit ihren Balkonen, Arkaden, sich überall hochrankenden Blumen und duftenden Kräutern. Über die gesamte Insel verteilt trifft man auf eine Vielzahl von beeindruckenden Klöstern, Kirchen und Kapellen. Am Nachmittag Stadtrundgang in der Hauptstadt Parikia: Besuch der Kirche Katopiliiani (Ekatontapiliiani), des archäologischen Museums und der Festung (Kastro), um die sich viele Legenden ranken. Anschließend Rückfahrt ins Hotel. Übernachtung auf Paros.

3. Tag: Paros. Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Inselrundfahrt auf: Besuch der antiken Marmorbuchten von Marathi, welche der Insel im 1. Jh. v. Chr. zu großem Reichtum verhalfen (angeblich bester Marmor Europas). Fast alle antiken Kunstgegenstände wurden aus diesem Marmor gebaut, z.B. die Aphrodite von Milos und der Hermes von Praxiteles. Im Bergdorf Lafkes machen wir einen kurzen Spaziergang. Anschließend Rückfahrt nach Naoussa, einem Hafen- und Fischerort im Norden der Insel. Nach einem kurzen Mittagessen geht es zum Badestrand von Livadi oder Chrisi Akti, wo Zeit zur freien Verfügung oder zum Baden bleibt. Am späten Nachmittag Rückfahrt zum Hotel.

4. Tag: Paros - Mykonos - Delos - Paros. Bootsausflug nach Mykonos. Nicht umsonst wird Mykonos gerne als die ‚Sonneninsel‘ bezeichnet. Sie ist eine kahle Insel, die, in blendend helles Licht getaucht, einen besonderen Charme versprüht. Übersät von Windmühlen und umweht vom kühlend bringenden Nordwind Meltemi, ist Mykonos ein beliebter kosmopolitischer Treffpunkt für Künstler und Gäste aus der ganzen Welt. Nach Ankunft lernen wir auf einer Inselrundfahrt die Insel besser kennen. In Ano Mera besuchen wir das Kloster der Gottesmutter ‚Turliani‘, der Schutzherrin der Insel, sowie die bekannte, mittelalterliche Burg von Chrisi auf dem Paleokastro-Hügel. Anschließend setzen wir mit der Fähre nach Delos über: Die nur 3 qkm große Insel liegt etwa 45 Minuten von Mykonos entfernt. In der Antike war Delos eine heilige Stätte. Die Insel liegt im Zentrum der Kykladen und war in der griechischen Mythologie Geburtsort des Gottes Apollo, zu dessen Ehren der beeindruckende Apollontempel erbaut wurde. Besonders eindrucksvoll sind die Löwenstraße, die drei Tempel des Apollo, Altare, Weihinschriften und prächtige Mosaik. Am späten Nachmittag fahren wir mit der Fähre von Delos zurück nach Paros.

5. Tag: Paros - Naxos. Gegen Mittag Überfahrt von Paros nach Naxos, wo uns die Portara (griech.: großes Tor) empfängt, ein dem Gott Apollon geweihter Tempel und unvergessenes Denkmal der Mythologie. Am frühen Nachmittag gewinnen wir bei einem Spaziergang einen ersten Eindruck vom Hauptort der Insel.

6. Tag: Naxos. Inselrundfahrt auf Naxos: Wir besuchen das archäologische Museum, die orthodoxe Kathedrale Mitropolis, die Ende des 18. Jh. erbaut wurde und dem Heiligen Nikolaos und Nektarios geweiht ist. Nach einer kurzen Mittagspause unternehmen wir einen Halbtagesausflug zu den ältesten Ortschaften der Insel Apiranthos, etwa 600 m über dem Meeresspiegel auf den Abhängen des Berges Aronios in Apirarhos. Wenn noch Zeit bleibt, besuchen wir das Museum mit Funden der kykladischen Kultur, sowie auch die, in der Nähe des Ortes Moni gelegene, altchristliche Kirche Panagia Drossiani mit Fresken aus dem 7. Jh.



Santorin

© Mag. Peter Brugger

Zypern

Götterinsel im Mittelmeer

28.4. - 1.5.2012
17.5. - 20.5.2012

Staatsfeiertag
Christi Himmelfahrt

StudienErlebnisReise mit Flug, Bus und ****Hotel/HP

Flug ab Wien € 825,- € 845,-

**Flug ab Linz, Salzburg, Graz, Klagenfurt,
Innsbruck, München** € 870,- € 890,-

EZ-Zuschlag: € 130,- € 110,-

Zuschlag Zimmer mit Meerblick: € 40,- € 40,-

**Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 118,- ab Wien,
€ 163,- ab den Bundesländern und München**

1. Tag: Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München -

Wien - Larnaca - Limassol. Am Morgen Zuflüge nach Wien. Um 10.35 Uhr Flug mit Austrian nach Larnaca - Ankunft um ca. 14.40 Uhr. Transfer ins Zentrum und Stadtbesichtigung. Larnaca ist eine der hübschesten Städte Zyperns: Der auferstandene Lazarus war der erste Bischof von Larnaca, sein Grab ist in der berühmten alten St.-Lazarus-Kirche mit ihrem markanten Glockenturm zu sehen, die besonders schöne Ikonen beherbergt. Bei einem Stadtrundgang besuchen wir auch die Agia Phaneromeni-Kirche, die über einer Felsengrotte erbaut wurde, sowie die lebhafteste Palmenpromenade mit ihren Cafes und Tavernen. Am späten Nachmittag Weiterfahrt nach Limassol zum Hotel.

2. Tag: Limassol - Kourion - Paphos - Limassol. Fahrt nach Kourion, eine der eindrucksvollsten Ruinenstätten hoch über dem Meer. Besuch der römischen Ausgrabungen und des griechisch-römischen Theaters aus dem 2. Jh. v. Chr. Östlich des Theaters auf einem Hügel stehen die Überreste des ‚Houses von Eustolios‘ aus dem 5. Jh. Weiter zum nahe gelegenen Heiligtum des Apollo Hylates, das noch beeindruckende Überreste eines Theaters und eines Tempels zeigt. Entlang der Küste erreichen wir die Felsen von Petra tou Romiou, wo die ‚schaumgeborne‘ Aphrodite dem Meer entstieg ist. Nicht weit davon liegt Kouklia, das alte Paphos, das dank des Aphroditetempels in der ganzen antiken Welt bekannt war. Neben den Ruinen des Heiligtums liegt die Kreuzkuppelkirche Panagia Chrisospiliotissa aus dem 12. Jh. Anschließend geht es in den Ferienort Paphos: Besichtigung der prächtigen Mosaik der römischen Dionysos-Villa, die ausgezeichnet erhalten sind, sowie der Mosaik in der Aion-Villa und in der Theseus-Villa. Nach Besichtigung der Königsgräber nördlich von Paphos Rückfahrt nach Limassol.

3. Tag: Limassol - Troodos-Gebirge - Limassol. Fahrt ins landschaftlich besonders eindrucksvolle Troodos-Gebirge - mit dem Olympos als höchste Erhebung Zyperns - sowie zu interessanten Dörfern, die ihren altertümlichen Charakter bewahrt haben wie z.B. Kakopetria. Ganz in der Nähe von Kakopetria besuchen wir in Agios Nikolaos eine berühmte Scheunendachkirche, die von der UNESCO ins Weltkulturerbe aufgenommen wurde. Hier inmitten des Troodos liegen - in der Abgeschiedenheit der Bergwelt - auch einige Klöster, von denen das wichtigste, Kykkos (mit dem Grab des Erzbischofs Makarios), besichtigt wird. Bei der Rückfahrt Aufenthalt im malerischen Dorf Omodos: Den lebhaften Dorfplatz säumen schöne alte Häuser sowie das Kloster des Hl. Kreuzes.

4. Tag: Limassol - Larnaca - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am frühen Nachmittag Transfer nach Larnaca. Um ca. 16.30 Uhr Rückflug mit Austrian nach Wien und weiter in die Bundesländer.

Leistungen:

- * Linienflug mit Austrian nach Larnaca und retour
- * Transfers und Ausflüge mit einem zypriotischen Bus mit Aircondition
- * 3 Übernachtungen im ****Hotel ‚Louis Apollonia Beach‘ (zyprische Klassifizierung) in Zweibettzimmern (zur Land-/Straßenseite) mit Dusche/WC - das Hotel liegt ca. 5 km von der Stadtmitte Limassols entfernt, direkt an der Strandpromenade
- * Halbpension mit Frühstücksbuffet
- * Eintritte: Larnaca (St.-Lazarus-Kirche), Kourion (Heiligtum des Apollo Hylates, Ruinenstätte), Paphos (Mosaik der römischen Dionysos-Villa, Aion-Villa und Theseus-Villa, Königsgräber), Troodos (Kloster Kykkos)
- * 1 kleiner JPM-Reiseführer ‚Zypern‘ je Zimmer
- * qualifizierte zypriotische deutschsprachige Reiseleitung vom 1. bis 3. Tag
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 118,- bzw. € 163,-)

Gültiger Reisepass erforderlich.

7. Tag: Naxos - Santorin. Zu Mittag Fahrt mit dem Schiff von Naxos nach Santorin. Nach Ankunft um ca. 15.00 Uhr Transfer zum Hotel. Santorin unterscheidet sich von allen Kykladeninseln durch ihren besonderen geologischen Aufbau, der auf die verheerenden Ausbrüche eines heute erloschenen Vulkans zurückzuführen ist. Überwältigend ist bei der Einfahrt in den Hafen der Blick auf die steile Kraterwand, deren Kammlinie von schneeweißen Häusern gesäumt wird. Am Nachmittag Ausflug zum Fischerdorf Oia (gesprochen ‚Ia‘). Das Dorf Oia ist ein ehemaliger Seefahrerort. Heute leben im Dorf etwa 500 Menschen. Oia gilt als der Inbegriff eines idyllischen Kykladendorfes - mit seinen malerischen Winkeln, weißgekalkten Häusern, Windmühlen und blauen Kirchenkuppeln. Das Abendessen wird entweder direkt in Oia oder in unserem Hotel eingenommen.

8. Tag: Santorin - Nea Kameni - Palea Kameni - Santorin. Transfer zum Hafen Athinio, von wo unser Bootsausflug zur beeindruckenden Vulkaninsel Nea Kameni startet. Nea Kameni ist eine kleine unbewohnte griechische Vulkaninsel in der Caldera (Krater) von Santorin. Sie entstand im 16. Jh. und wurde durch mehrere Vulkanausbrüche ständig vergrößert. Der letzte kleine Ausbruch fand 1950 statt. Wir besteigen auf einem recht beschwerlichen Weg den 125 Meter hohen Krater, aus dem ständig schwefelhaltiger Rauch aufsteigt und die Umgebung in eine ‚gelbe Wüste‘ verwandelt. Unsere Bootsfahrt geht weiter zur weniger als 500 Meter entfernten, vegetationsarmen Nachbarinsel Palea Kameni (‚alte Verbrannte‘). Sie ist ebenfalls vulkanischen Ursprungs und entstand vor knapp 2000 Jahren. Anschließend Rückfahrt zum Hafen von Fira, von wo aus wir entweder auf Eseln reiten oder mit der Seilbahn ins Stadtzentrum hinauffahren. Kurze Stadtbesichtigung - anschließend Rückfahrt zum Hotel.

9. Tag: Santorin - Piräus. Ein weiterer Höhepunkt steht heute auf dem Programm. Wir fahren mit dem Bus zum ‚Profitis Ilias‘, einem Aussichtspunkt am höchsten Berg Santorins, von dem aus wir das herrliche Panorama der Insel genießen können. Anschließend Besuch des Prähistorischen Museums Thira in Fira. Hier lassen die Zeugen alter Zeiten die Geschichte ihrer damaligen Bewohner erahnen. Bevor wir unsere Rückfahrt zum Hafen antreten, besuchen wir ein Weingut, wo wir die Möglichkeit zur Weinverkostung haben. Um ca. 15.30 Uhr Überfahrt mit der Fähre nach Piräus, wo wir um ca. 23.30 Uhr ankommen. Abendessen an Bord. Nach Ankunft Transfer zum Hotel in Athen.

10. Tag: Athen - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt/Innsbruck/München. Am späten Vormittag Transfer zum Flughafen und Rückflug von Athen nach Wien bzw. weiter in die Bundesländer und nach München.

Leistungen:

- * Linienflug mit Austrian nach Athen und retour
- * Transfers und Rundreise lt. Programm mit örtlichen Bussen/Kleinbussen mit Aircondition
- * Fährüberfahrten Piräus - Paros - Naxos - Santorini - Piräus
- * 9 Übernachtungen in *** und ****Hotels (griechische Klassifizierung B bzw. A), jeweils in Zweibettzimmern mit Dusche/WC
- * Halbpension (Abendessen am 1. Tag in einem Restaurant in der Altstadt von Athen, Abendessen am 9. Tag auf der Fähre von Santorin nach Piräus)
- * Ausflüge und Eintritte laut Programm
- * ganztägiger Bootsausflug nach Mykonos und Delos
- * Kosten für Seilbahn oder Esel vom Hafen Thira in die Stadt
- * Weinverkostung auf Santorin
- * 1 kl. JPM Reiseführer ‚Kykladen‘ je Zimmer
- * qualifizierte, deutschsprachige griechische Reiseleitung
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 126,- bzw. € 235,-)

Gültiger Reisepass erforderlich.

P-EGRI



Delos, Löwenstraße

Griech. Zentrale für FV

Zypern

1. 4. - 7. 4.2012 Karwoche
20.10. - 26.10.2012 Nationalfeiertag

**StudienErlebnisReise mit Flug,
Bus und ****Hotel/HP bzw. *****Hotel/HP**

Flug ab Wien € 1.090,-- € 1.170,--

**Flug ab Linz, Salzburg, Innsbruck, Graz,
Klagenfurt*, München € 1.200,-- € 1.280,--**

EZ-Zuschlag: € 360,-- € 260,--

Zuschlag Zimmer mit Meerblick: € 80,-- € 80,--

**Flug bezogene Taxen (inkludiert): € 118,-- ab Wien,
€ 163,-- ab österr. Bundesländer und München**

1. Tag: Linz/Salzburg/Innsbruck/Graz/Klagenfurt*/München - Wien - Larnaca - Limassol. Am Morgen Zuflüge nach Wien. Um 10.35 Uhr Flug mit Austrian nach Larnaca - Ankunft um ca. 14.40 Uhr. Transfer nach Limassol zum Hotel.

2. Tag: Limassol - Larnaca - Kiti - Lefkara - Limassol. Fahrt nach Larnaca, eine der hübschesten Städte Zyperns: Der auferstandene Lazarus war der erste Bischof von Larnaca, sein Grab ist in der berühmten alten St.-Lazarus-Kirche mit ihrem markanten Glockenturm zu sehen. Sie beherbergt zusätzlich besonders schöne Ikonen. Beim Stadtrundgang besuchen wir aber auch die Agia Phaneromeni-Kirche, die über einer Felsengrotte erbaut wurde, sowie die lebhaftige Palmenpromenade mit ihren Cafes und Tavernen. Weiter zur kleinen Moschee Hala Sultan Tekke am Ufer des Salzsees nahe Larnaca, wo der Legende nach die Tante des Propheten Mohammed beigesetzt ist. Weiter westlich im Dorf Kiti befindet sich die Kirche Agios Angeloktistos - sie wurde im 11. Jh. erbaut und besitzt ein besonders eindrucksvolles Mosaik aus dem 6. Jh. Schließlich geht es nach Lefkara, ein malerisches Bergdorf, das für seine Spitzenherstellung bekannt ist. Von hier unternehmen wir einen gemütlichen Spaziergang zum Nonnenkloster Agias Minas (Gehzeit ca. 2 Std.), das unterhalb von Lefkara liegt. Rückfahrt zum Hotel nach Limassol.



3. Tag: Limassol - Nikosia - Limassol. Fahrt ins Zentrum der Insel, wo inmitten der Messaoria-Ebene Nikosia/Lefkosia, die Hauptstadt Zyperns, liegt - sie wurde vor allem während der Zeit der Lusignans mit prächtigen Bauten ausgestattet. Stadtbesichtigung: Die Altstadt ist von einer mächtigen venezianischen Mauer aus dem 16. Jh. umgeben und beeindruckt dank Museen, alten Kirchen und mittelalterlichen Gebäuden. Besuch der Johanneskathedrale mit schönen Fresken aus dem 18. Jh. und des interessanten Archäologischen Museums. Weiters Möglichkeit zum Besuch der wertvollen Ikonensammlung im Erzbischöflichen Palais (fak.). Anschließend bleibt Zeit für einen individuellen Stadtbummel.

4. Tag: Limassol - Kolossi - Kourion - Limassol. Fahrt durch die riesigen Zitrusplantagen von Phassouri zur beeindruckenden Festung des Johanniterordens in Kolossi - nach der Vertreibung aus Palästina hatten die Johanniter hier in Zypern ihren Hauptsitz aufgebaut. Weiter zum nahe gelegenen Heiligtum des Apollo Hylates, das noch beeindruckende Überreste eines Theaters und eines Tempels zeigt. Anschließend Fahrt nach Kourion, eine der eindrucksvollsten Ruinenstätten hoch über dem Meer. Besuch der römischen Ausgrabungen und des griechisch-römischen Theaters aus dem 2. Jh. v. Chr.

5. Tag: Limassol - Kouklia - Yeroskipou - Paphos - Limassol. Am Morgen Fahrt entlang der Küste zu den eindrucksvollen Felsen von Petra tou Romiou, wo die ‚schaumgebornene‘ Aphrodite dem Meer entstieg ist. Nicht weit davon liegt Kouklia, das alte Paphos, das dank des Aphroditetempels in der ganzen antiken Welt bekannt war. Neben den Ruinen des Heiligtums liegt die Kreuzkuppelkirche Panagia Chrisopliotissa aus dem 12. Jh. Im nahen Dorf Yeroskipou besuchen wir die Kirche Agia Paraskevi, eine der ältesten byzantinischen Kirchen der Insel, einzigartig auch wegen ihrer fünf Kuppeln. Anschließend geht es in den Ferienort Paphos: Besichtigung der prächtigen Mosaik der römischen Dionysos-Villa, die ausgezeichnet erhalten sind, der Königsgräber aus dem 3. Jh. sowie der sogenannten ‚Paulus-Säule‘ im Gelände der Kirche Agia Kyriaki Chrysopolitissa, die vermutlich älteste Basilika Zyperns. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach Limassol.



Petra tou Romiou

Zypern Tourism

6. Tag: Limassol - Troodos-Gebirge - Limassol. Fahrt ins landschaftlich besonders eindrucksvolle Troodos-Gebirge - mit dem Olympos als höchste Erhebung Zyperns - sowie zu interessanten Dörfern, die ihren altertümlichen Charakter bewahrt haben wie z.B. Kakopetria. Ganz in der Nähe von Kakopetria besuchen wir in Agios Nikolaos eine berühmte Scheunendachkirche, die von der UNESCO ins Weltkulturerbe aufgenommen wurde. Hier inmitten des Troodos liegen - in der Abgeschiedenheit der Bergwelt - auch einige Klöster, von denen das wichtigste, Kykkos (mit dem Grab des Erzbischofs Makarios), besichtigt wird. Bei der Rückfahrt Aufenthalt im malerischen Dorf Omodos: Den lebhaften Dorfplatz säumen schöne alte Häuser sowie das Kloster des Hl. Kreuzes.

7. Tag: Limassol - Larnaca - Wien - Linz/Salzburg/Graz/Klagenfurt*/Innsbruck/München. Der Vormittag steht zur freien Verfügung. Am frühen Nachmittag Transfer nach Larnaca. Um ca. 16.30 Uhr Rückflug mit Austrian nach Wien und weiter in die Bundesländer.

Leistungen:

- * Linienflug mit Austrian nach Larnaca und retour
- * Transfers und Ausflüge mit einem zypriotischen Bus mit Aircondition
- * 6 Übernachtungen im ****Hotel ‚Louis Apollonia Beach‘ (zypriotische lassifizierung) in Zweibettzimmern (zur Land-/Straßenseite) mit Dusche/WC - das Hotel liegt ca. 5 km von der Stadtmitte Limassols entfernt, direkt an der Strandpromenade (1. Termin) bzw.
- * 6 Übernachtungen im ****Hotel ‚Crown Plaza‘ (zypriotische Klassifizierung) in Zweibettzimmern (zur Land-/Straßenseite) mit Dusche/WC - das Hotel liegt ca. 2 km von der Altstadt Limassols entfernt, an der Uferstraße befinden sich Geschäfte und Restaurants (2. Termin)
- * Halbpension mit Frühstücksbuffet
- * Eintritte: Larnaca (St.-Lazarus-Kirche), Nikosia (Archäol. Museum), Kolossi (Festung des Johanniterordens), Kourion (Heiligtum des Apollo Hylates, Ruinenstätte), Yeroskipou (Kirche Agia Paraskevi), Paphos (Mosaik der römischen Dionysos-Villa, Königsgräber), Troodos (Kloster Kykkos)
- * 1 kleiner JPM-Reiseführer ‚Zypern‘ je Zimmer
- * qualifizierte zypriotische deutschsprachige Reiseleitung vom 2. bis 6. Tag
- * Flug bezogene Taxen (derzeit € 118,-- bzw. € 163,--)

Gültiger Reisepass erforderlich.

* **Flug ab/bis Klagenfurt nur beim 2. Termin möglich.**

P-ECYL



Larnaca, Lazarus-Kirche

Zypern Tourism